

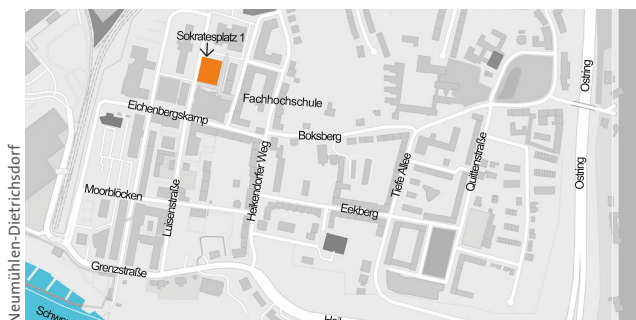
MIT BESTEN DANK
an unseren
Kooperationspartner!



VERANSTALTUNGORT

Fachhochschule Kiel
Sokratesplatz 1
24149 Kiel

Vortrag: **Gebäude 2, Hörsaal 10**



© OpenStreetMap-Mitwirkende

ANMELDUNG

- per Fax 0431 / 59008-998
 - per Post mit nebenstehendem Abschnitt
 - per E-Mail an: thomsen@drk-kiel.de
- Sie erhalten eine **Anmeldebestätigung**, wenn wir Ihre Anmeldung berücksichtigen können.

Der Fachtag wird aus den Mitteln
des Netzwerkes finanziert und ist für TeilnehmerInnen kostenfrei.

KONTAKT

Kieler Netzwerk gegen Kinderarmut
c/o DRK-Kreisverband Kiel
Anke Thomsen
Tel.: 0431 / 59 008-948
Fax: 0431 / 59 008-998
thomsen@drk-kiel.de
www.kieler-gegen-kinderarmut.de

UNSERE AKTIVEN NETZWERK PARTNER



FINANZIERUNG DES NETZWERKES

Durch den Verkauf und die Verwertung aus den Altkleidercontainern, die im Kieler Stadtgebiet aufgestellt sind, wird die Arbeit des Kieler Netzwerkes gegen Kinderarmut zu 100% finanziert. Wenn Sie möchten, dass Ihre gut erhaltene Kleidung in Kiel bleibt, wenden Sie sich gerne an uns, damit wir Ihnen Abgabemöglichkeiten nennen können.

Wir freuen uns über Ihre Fragen, Anregungen und Spenden.

KOORDINATION

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Kiel e.V.
Klaus-Groth-Platz 1, 24103 Kiel

Anke Thomsen
Tel.: 0431 / 59 008-948
Fax: 0431 / 59 008-998
thomsen@drk-kiel.de

FACHTAG 13.03.2018
**„BINDUNGSENTWICKLUNG UND
PSYCHISCHE GESUNDHEIT“**



FACHTAG 13.03.2018

„BINDUNGSENTWICKLUNG UND PSYCHISCHE GESUNDHEIT“

„Vieles kann der Mensch entbehren, nur den Menschen nicht.“

Ludwig Börne

Bindung ist ein angeborenes Programm, welches unser soziales Überleben sichert und eine wesentliche Grundlage für unsere Persönlichkeitsentwicklung darstellt. Es gibt Umstände im Leben von Kindern, die das Bindungserleben negativ beeinflussen und zu Störungen des Sozialverhaltens oder zu Persönlichkeitsstörungen führen können.

In dem **Fachtag** werden Erkenntnisse der Bindungsforschung vorgestellt und Annäherungen an das Verstehen von Entwicklungsproblemen in den ersten Lebensjahren aufgezeigt. Der Fachtag gibt darüber hinaus Anregungen für den Umgang mit Kindern zur Förderung einer gelungenen Interaktion auf dem Weg zur sicheren Bindung.



ZEITSTRUKTUR FORTBILDUNGEN

- 14.45 UHR** Ankommen der Tagungsteilnehmer innen bei Kaffee/ Tee/Gebäck Gebäude 2, Hörsaal 10
- 15.00 UHR** Begrüßung: Anke Thomsen, Kieler Netzwerk gegen Kinderarmut
- 15.10 UHR** Einführender Vortrag durch Prof. Dr. Ariane Schorn, Fachhochschule Kiel
- 16.00 UHR** Einführender Vortrag durch Carolin Zeugke
- 17.00 UHR** Workshop mit Gerda Rittner-Pehmöller
- 18.00 UHR** Ende und Ausklang mit Fragen zwischen Tür und Angel bis 18:30

EINFÜHRENDER VORTRAG

PROF. DR. ARIANE SCHORN, FACHHOCHSCHULE KIEL

„AUF DEM WEG ZUR SICHEREN BINDUNG? ANNÄHERUNGEN AN DAS VERSTEHEN VON ENTWICKLUNGSPROBLEMEN IN DEN ERSTEN LEBENSJAHREN“

Was brauchen Kinder, um einen guten Start zu haben? Der Vortrag beleuchtet den Zusammenhang zwischen Bindungsentwicklung und psychischer Gesundheit. Im Mittelpunkt steht dabei die Bedeutung der Qualität der Interaktion zwischen dem Kind und seinen frühen Bezugspersonen und das Konzept der Feinfühligkeit.

VORTRAG

CAROLIN ZEUGKE
ÄRZTIN FÜR KINDER- UND JUGENDPSYCHIATRIE UND -PSYCHOTHERAPIE
FACHÄRZTIN FÜR PSYCHOSOMATISCHE MEDIZIN UND PSYCHOTHERAPIE,
ZERTIFIZIERTE EMDR-TRAUMATHERAPEUTIN

„DIE BEDEUTUNG DER BINDUNGSTHEORIE FÜR DIE PRÄVENTION PSYCHISCHER STÖRUNG“

Die „Ver-Bindung“ von Fachkräften zu dem Thema Bindungstheorie stellt einen besonderen Reiz, auch hinsichtlich Theorie und Praxis, zu diesem Thema dar. Dieser Vortrag möchte durch langjährige praktische Erfahrung auf den Einfluss von Kommunikation, als Zeichen einer guten Verknüpfung innerhalb familiärer Strukturen aufmerksam machen, sowie die Bedeutsamkeit Bedürfnisse zu erkennen, um diese ausreichend zu befriedigen und somit ein Fundament zu schaffen, spätere gesellschaftliche Anforderungen zu meistern. Vor diesem Hintergrund ist es erforderlich begünstigende Rahmenbedingungen sowohl in den Familien, als auch in gesellschaftlichen Strukturen, die sich mit Erziehung und/oder psychisch körperlicher Gesundheit beschäftigen zu erstellen, wobei die Bindungstheorie eine wichtige Grundlage darstellt.

WORKSHOP

GERDA RITTNER-PEHMÖLLER
PÄDAGOGISCHE MITARBEITERIN IM MUTTER-KIND-KURHAUS
CARITASHAUS ST. WALBURG

„BINDUNGSERFAHRUNG UND HERAUSFORDERNDES VERHALTEN. AM BEISPIEL AUS DER SOZIALGRUPPENARBEIT IN EINEM MUTTER-KIND-KURHAUS“

Wünsche eines Kindes an Erwachsene als Gesprächsgrundlage. Dieser Workshop bietet die Möglichkeit, das Thema „Bindung“ ganz konkret in den alltäglichen Umgang mit Kindern zu übertragen. Es werden Thesen diskutiert, die elementare Wünsche von Kindern an Eltern und Erzieher zum Inhalt haben und sich auf einer wertschätzenden liebevollen Haltung begründen. Ergänzt werden die Inhalte durch praktische Beispiele aus Mutter-Kind-Interaktionen und der pädagogischen Arbeit mit belasteten Kindern aus einem Mutter-Kind-Kurhaus.